



**Mag. ANDREA MAIRHOFER**

Universitätskommunikation und Werbung

Tel.: +43 732 2468-9857

Fax: +43 732 2468-9839

andrea.mairhofer@jku.at

Linz, 21. Oktober 2010

## Dynamische Mathematiksoftware in Washington ausgezeichnet

***LINZ. Univ.Prof. Dr. Markus Hohenwarter vom Institut für Didaktik der Mathematik hat eine mathematische Unterrichtssoftware namens GeoGebra entwickelt, die Geometrie, Algebra und Analysis vereint. Sie ist für Schüler jeder Altersklasse geeignet und läuft auf allen Betriebssystemen. Diese Innovation wurde bereits mit zahlreichen Softwarepreisen in Europa und den USA und erst kürzlich mit dem NTLC (National Technology in Education) Award in Washington D.C. ausgezeichnet. GeoGebra ist in mehr als 50 Sprachen kostenlos erhältlich und wird von Millionen von Lernenden und Lehrenden weltweit eingesetzt.***

Der NTLC Award wird jährlich an herausragende Projekte vergeben, die in den USA und auch international als wegweisend im Bereich Educational Technology gelten.

Mit dieser Software kann Mathematik durch Verwendung graphischer, numerischer und symbolischer Darstellungsform interaktiv und dynamisch betrieben werden. „Einerseits können Konstruktionen mit Punkten, Vektoren, Strecken, Geraden, Kegelschnitten sowie Funktionen erstellt und dynamisch verändert werden und andererseits ist auch das Rechnen mit Zahlen, Vektoren und Punkten möglich, liefert Ableitungen und Integrale von Funktionen und bietet Befehle zur Lösung von Gleichungen an“, sagt Hohenwarter.

Mit dem Projekt GeoGebra startete Hohenwarter bereits als Student im Jahr 2001 im Rahmen seiner Diplomarbeit. Heute ist es wahrscheinlich die meistverwendete Software im Mathematikunterricht weltweit. „Alleine Argentinien hat eben drei Millionen Netbooks mit unserer open source Software GeoGebra an alle Schüler des Landes ausgegeben“, betont der Wissenschaftler. Ähnliche Projekte laufen gerade in vielen Ländern an, wo alle Schüler nach und nach mit Laptops ausgestattet werden. In Australien wurden beispielsweise vor kurzem 300.000 Laptops mit GeoGebra an Schüler in der Region rund um Sydney ausgegeben. In den USA wurde dasselbe im Bundesstaat Maine gemacht, in Europa fangen gerade Spanien und Portugal an, Laptops mit GeoGebra an alle Schüler auszugeben. Die open-source Software zum Downloaden wird auch schon in zahlreichen Schulen im deutschsprachigen Raum genutzt.

Da GeoGebra weltweit eingesetzt wird, koordiniert das neu eingerichtete International GeoGebra Institute an der JKU internationale Projekte und Konferenzen. *„Der NTLC Award ist eine sehr schöne Anerkennung der Educational Technology Research Community für mich persönlich, aber insbesondere auch für die hunderten von ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Projektes auf der ganzen Welt, die bei der Programmierung, Übersetzung, Unterrichtsmaterialentwicklung und bei Lehrerfortbildungen helfen“*, sagt Hohenwarter.

In Zukunft soll die Software auch an den Universitäten zum Einsatz kommen. GeoGebra wird so weit ausgebaut, dass auch Studierende und Vortragende an den Universitäten die Software verwenden können.

Weitere Infos unter [www.geogebra.org](http://www.geogebra.org)

Bildquelle: JKU, honorarfrei

Bild 1: Univ.Prof. Dr. Markus Hohenwarter, Institut für Didaktik der Mathematik

Bild 2 und 3: Screenshots von GeoGebra

Bild 4: Der NTLC Award 2010 in JKU-Hand

#### **Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:**

**Univ.Prof. Dr. Markus Hohenwarter**

Institut für Didaktik der Mathematik

Johannes Kepler Universität

Altenberger Strasse 69, 4040 Linz

Tel: +43 732 2468-9199

E-Mail: [markus.hohenwarter@jku.at](mailto:markus.hohenwarter@jku.at)